|  |
| --- |
| **Vergabenummer:**  I/162/ITZ-2024001 |
| **Angebotsfrist endet am:**10.01.2025  **Bindefrist endet am:** 25.02.2025 |

Name und Anschrift   
des\*der Bieters\*in

**A N G E B O T**

**für offene Kinder- und Jugendarbeit im Sinne von § 11 Sozialgesetzbuch Achtes Buch in den Gemeinden Itzstedt und Nahe im Amt Itzstedt**

Ich/Wir biete/n die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von mir/uns eingesetzten Preisen und mit allen den Preis betreffenden Angaben an. Ich/Wir halte/n mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist an mein/unser Angebot gebunden.

Dem Angebot liegen die in der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zu dieser Vergabe übersandten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen sowie die sonstigen dort genannten Bedingungen zugrunde. Etwaige mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen sind Gegenstand meines/unseres Angebotes.

|  |  |
| --- | --- |
| **Nebenangebote zum Hauptangebot** | Anzahl: ./. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Skontoangebot für alle Zahlungen\* | Zahlungsfrist:  innerhalb von 14 Tagen | Skonto  **%** |

*\*****Achtung:*** *Angebotene Skonti werden bei der Bewertung des Angebots nicht berücksichtigt.*

Ich/Wir erkläre/n:

1. Ich bin/Wir sind

|  |  |
| --- | --- |
| Mitglied der Berufsgenossenschaft | Mitgliedsnummer: |

*Bieter\*innen, die ihren Sitz nicht in der BRD haben, geben den für sie zuständigen Versicherungsträger an.*

1. Ich/Wir gehöre/n zu  
    Handwerk  Industrie  Handel  Versorgungsunternehmen  Sonstige
2. Ich bin/Wir sind bevorzugte/r Bewerber\*in/nen gemäß beigefügtem Nachweis:

Werkstätte für behinderte Menschen  Blindenwerkstätte

1. Ich bin/ Wir sind ein ausländisches Unternehmen

EU-Staat  Staat des WTO-Abkommens  anderer Staat

1. Ich bin/Wir sind präqualifiziert und im Präqualifizierungsverzeichnis eingetragen unter der Nummer:

|  |  |
| --- | --- |
| Name: | PQ-Nummer: |
| Name: | PQ-Nummer: |

1. Ich/Wir beabsichtige/n, Leistungen an Nachunternehmer\*innen weiter zu vergeben. Eine ausführliche Übersicht ist beigefügt.
2. Ich/Wir erkläre/n, dass ich/wir
   * meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.
   * ich/wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle/n.
3. Ich verpflichte mich/Wir verpflichten uns,
   * meinen/unseren Beschäftigten (ohne Auszubildende, Praktikant\*innen, Hilfskräfte und Teilnehmende an Bundesfreiwilligendiensten) bei der Ausführung der Leistung wenigstens ein Mindeststundenentgelt von 9,99 Euro (brutto) zu zahlen (§ 4 Absatz 1 Satz 1 VGSH),
   * soweit ich/wir Leistungen auf Nachunternehmer\*innen übertrage/n, dem\*der Nachunternehmer\*in die für mich geltenden Pflichten aufzuerlegen und die Beachtung dieser Pflichten durch den\*die Nachunternehmer\*in zu überwachen (§ 4 Absatz 1 Satz 2 VGSH),
   * für jeden schuldhaften Verstoß gegen die Verpflichtungen aus einer Verpflichtungserklärung nach § 4 Absatz 1 und Absatz 3 VGSH eine Vertragsstrafe in Höhe von ein Prozent des Netto-Auftragswerts, bei mehreren Verstößen zusammen bis zur Höhe von fünf Prozent des Netto-Auftragswerts, zu zahlen. Diese Verpflichtung gilt auch für den Fall, dass der Verstoß durch eine\*n von mir/uns eingesetzte\*n Nachunternehmer\*in oder eine\*n von dieser\*m eingesetzte\*n Nachunternehmer\*in oder von einem\*r Verleiher\*in von Arbeitskräften begangen wird. **Unberührt bleiben gesetzlich (z.B. nach dem MiLoG – „Bundesmindestlohn“), tarif- oder arbeitsvertraglich geschuldete höhere Entgelte.**
4. Ich erkläre mich/Wir erklären uns damit einverstanden, dass die von mir/uns mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren verarbeitet und gespeichert werden können und im Rahmen der Vorabinformationen an nicht berücksichtigte Bieter\*innen der Name des\*r erfolgreichen Bieters\*in und unter bestimmten Voraussetzungen die Merkmale und Vorteile seines\*ihres Angebotes mitgeteilt werden.
5. Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass wissentlich falsche Erklärungen meinen/unseren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen in der Regel für die Dauer von drei Jahren zur Folge haben.
6. Ich/Wir erkenne/n an, dass
   * der Auftraggeber vom Vertrag zurücktreten und Schadensersatz verlangen kann, wenn die vorgenannten Erklärungen unrichtig sind,
   * die schuldhafte Nichterfüllung der Verpflichtungen oder ein schuldhafter Verstoß gegen die Verpflichtung nach § 4 VGSH durch den\*die Auftragnehmer\*in, seine\*ihre Nachunternehmer\*in und die Verleiher\*innen von Arbeitskräften der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung des Bau- oder Dienstleistungsvertrages oder zur Auflösung des Dienstleistungsverhältnisses (§ 4 Absatz 4 Nummer 3 VGSH) berechtigen.
7. Ich bin/Wir sind ein Kleinstunternehmen und/oder ein kleines und/oder ein   
    mittleres Unternehmen (KMU) gemäß Amtsblatt der Europäischen Union,   
    Empfehlung der Kommission vom 06.05.2003 (2203/361/EG).

Ich bin/Wir sind kein KMU.

Die nachstehende Unterschrift gilt für alle Bestandteile des Angebots.

|  |
| --- |
| Ort, Datum, **Vor- und Zuname der Person, die die Erklärung abgibt**:  (Nur bei Papierangeboten: Stempel und Unterschrift) |

**Ist ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben,** **wird das Angebot ausgeschlossen.**